

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN  
GERMANISTIK

## **MODULHANDBUCH**

**Sprachliche Grundbildung im Bachelor of Arts für das Lehramt an  
Grundschulen**

Modulname	Modulcode
<b>Literatur I</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die Literaturwissenschaft	P	2	90 h
II	Grundzüge der Literaturgeschichte	P	2	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,</li> <li>beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur im Allgemeinen und Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Besonderen,</li> <li>erwerben Basiskenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte (Epochen, Epochengrenzen und ihre Problematik),</li> <li>können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien benennen, unterscheiden und beispielhaft anwenden,</li> <li>haben erste Einblicke in Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation gewonnen.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>Anwendung erster Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname	Modulcode	
<b>Literatur I</b>		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Einführung in die Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen des Teilfachs im Überblick,</li> <li>haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
Inhalte
Historische und systematische Einführung in <ul style="list-style-type: none"> <li>Dimensionen des Literaturbegriffs,</li> <li>Gattungen,</li> <li>Grundprobleme des Textverstehens,</li> <li>Literaturgeschichte,</li> <li>Methoden der Interpretation,</li> <li>Literaturkritik,</li> <li>wissenschaftliches Arbeiten, wie wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren, Umgang mit der Bibliothek.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Literatur I</b>		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
<b>Grundzüge der Literaturgeschichte</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	deutsch	300

SWS	Präsenzstudium <sup>2</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung der Literatur und ihrer Medientransformationen sowie der Kultur von 1900 bis heute unter Berücksichtigung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Fragestellungen,</li> <li>verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche.</li> </ul>
Inhalte
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>Literaturgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts,</li> <li>Literatur- und Medientheorie.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Linguistik I</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Grundkurs Linguistik	P	2	60 h
II	Grammatische Grundlagen	P	2	60 h
III	Klausur	P	-	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4 SWS</b>	<b>150 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden,</li> <li>sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben,</li> <li>Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen,</li> <li>linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und den Schriftspracherwerb einsetzen,</li> <li>sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren,</li> <li>die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen,</li> <li>empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen</li> </ul>
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende sprachliche Strukturen analysieren,</li> <li>wissenschaftliche Texte rezipieren und grundlegende Thesen herausarbeiten,</li> <li>ein eng umgrenztes Problem wissenschaftlich darstellen,</li> <li>Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
5 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundkurs Linguistik			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	600

SWS	Präsenzstudium <sup>3</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Vorlesung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben,</li> <li>• Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen und</li> <li>• sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren und ihre Funktion im Gesamtsystem verstehen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Grundlagen in <ul style="list-style-type: none"> <li>• Semiotik,</li> <li>• Phonetik / Phonologie / Graphematik,</li> <li>• Morphologie,</li> <li>• Schulgrammatik,</li> <li>• Dependenzgrammatik,</li> <li>• Lexikografie,</li> <li>• Semantik,</li> <li>• Pragmatik,</li> <li>• Textlinguistik.</li> <li>• Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche, Bibliografieren, Umgang mit der Bibliothek.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Skript
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>3</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grammatische Grundlagen			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>4</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen das in der Schule in der Regel vermittelte Wortartensystem und die schulisch vermittelte Satzgliedlehre,</li> <li>wenden dieses Wissen zunehmend selbstständig auf Korpusdaten an,</li> <li>unterscheiden grammatische Aspekte der Differenz von Mündlichkeit und Schriftlichkeit,</li> <li>entwickeln ansatzweise Urteilsfähigkeit im Hinblick auf sprachliche Phänomene im Spannungsfeld zwischen grammatischer Empirie und Norm.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Morphologische, syntaktische und semantische Klassifikation von Wortarten im Schulkontext,</li> <li>Satzgliedlehre und operationale Verfahren ihrer Bestimmung,</li> <li>Merkmale von Haupt- und Nebensätzen,</li> <li>semantische Klassifikation von Nebensätzen,</li> <li>grammatische Charakteristika von Mündlichkeit,</li> <li>Verhältnis von Sprachnorm und Sprachwandel anhand von einfachen Exempeln.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>4</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Literatur II</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Exemplarische Textanalyse: Kinder- und Jugendliteratur	P	2	90 h
II	Modulabschlussprüfung	P	-	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>150 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an,</li> <li>können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden,</li> <li>können selbstständig eine Forschungsfrage entwickeln und bearbeiten.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>vertiefte Kenntnis und sichere Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens .</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
<b>Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote</b>
5 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse: Kinder- und Jugendliteratur			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)	
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>5</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an,</li> <li>können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden,</li> <li>können selbständig eine Forschungsfrage entwickeln und bearbeiten.</li> </ul>
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Gattungen, Themen und Motive der KJL,</li> <li>Autoren und Werke der KJL des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart,</li> <li>grundlegendes Handwerkszeug exemplarischer Textanalysen einschließlich der Fähigkeit, diese methodisch zu reflektieren,</li> <li>Vertiefung von Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>5</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Linguistik II</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2-3	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Laut und Schrift	P	2	90 h
II	Semantik	P	2	90 h
III	Modulabschlussprüfung	-	-	-
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>180 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können</li> <li>Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,</li> <li>Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen beschreiben,</li> <li>Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren,</li> <li>die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,</li> <li>Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,</li> <li>zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren,</li> <li>Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und</li> <li>vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.</li> </ul>
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte im Hinblick auf explizite und implizite Bedeutungen analysieren,</li> <li>sprachliches Verhalten im Hinblick auf den Äußerungskontext beurteilen.</li> </ul>
<b>Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote</b>
Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
6 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Laut und Schrift			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>6</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• lautsprachliche Erscheinungen beobachten, erfassen und systematisieren,</li> <li>• Lautsprache nach Bedarf auf unterschiedliche Abstraktionsniveaus betrachten und transkribieren,</li> <li>• mit datenorientierten und systembezogenen Betrachtungsweisen von Lautsprache umgehen und</li> <li>• die Prinzipien der graphematischen Kodierung von Sprache und die orthografischen Normen reflektieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche,</li> <li>• Internationales Phonetisches Alphabet,</li> <li>• Typologie von Schriftsystemen,</li> <li>• Graphematik des Deutschen</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>6</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Semantik</b>			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)	
Lehrende der Germanistik / Linguistik	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>7</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,</li> <li>• Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen beschreiben,</li> <li>• Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren</li> <li>• die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,</li> <li>• Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,</li> <li>• zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lexikalische Semantik</li> <li>• Grundlagen der Satzsemantik</li> <li>• Schnittstelle zur Pragmatik</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>7</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Schriftspracherwerb</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Abschluss der Module Lit I und Ling I	Abschluss der Module Lit II und Ling II

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in den Schriftspracherwerb	P	2	60h
II	Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik	P	2	90h
III	Erwerb der Schreibkompetenz	P	2	90h
IV	Modulabschlussprüfung	-	-	-
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>240</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulen</li> <li>kennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildung</li> <li>kennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülern</li> <li>kennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS)</li> <li>kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschung</li> <li>sind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertraut</li> <li>kennen verschiedene didaktisch- methodische Ansätze („Lesen durch Schreiben“, Fibelunterricht usw.) und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein</li> <li>kennen Modelle der Lesekompetenz</li> <li>kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte zum Erwerb von Lesefähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein</li> <li>können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern</li> <li>kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Schulung sozialer Kompetenz (probeweise Übernahme der Perspektive von nichtliteraten Kindern)
Prüfungsleistungen im Modul
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname	Modulcode	
<b>Schriftspracherwerb</b>		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Einführung in den Schriftspracherwerb		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>8</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulen</li> <li>kennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildung</li> <li>kennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülern</li> <li>kennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS)</li> <li>kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschung</li> <li>sind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertraut</li> <li>kennen verschiedene didaktisch- methodische Ansätze („Lesen durch Schreiben“, Fibelunterricht usw.) und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gliederung des Deutschunterrichts in der Grundschule in den Bildungsstandards und in Kernlehrplänen</li> <li>Gemeinsamkeiten und Differenzen von Stufenmodellen des Lese- und Rechtschreiberwerbs</li> <li>Begriff der Lesesozialisation und Ziele, Gegenstände und Methoden einschlägiger Studien</li> <li>Testungen phonologischer Bewusstheit als zentraler Vorläuferfertigkeit</li> <li>Überblick über die geläufigsten didaktisch-methodischen Konzepte</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>8</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Schriftspracherwerb</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)	
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>9</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Modelle der Lesekompetenz</li> <li>kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte zum Erwerb von Lesefähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein</li> <li>können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern</li> <li>kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesekompetenzmodelle</li> <li>Konzepte / Methoden zum Erwerb, zur Diagnose und Förderung der Lesefähigkeit</li> <li>Lesestrategien</li> <li>Texte für den Erstleseunterricht (Fibeln und Bilderbücher)</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>9</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Schriftspracherwerb</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Erwerb der Schreibkompetenz			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik		Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>10</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Stufenmodelle der Entwicklung orthografischer Fähigkeiten</li> <li>kennen verschiedene Versionen qualitativer Fehleranalysen und wenden sie auf Schreibproben verständig an</li> <li>kennen wesentliche Differenzen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit</li> <li>kennen prominente Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses</li> <li>kennen relevante Merkmale grundschulspezifischer Textsorten und Modelle der Entwicklung textsortenspezifischer Kompetenz und wenden sie ansatzweise auf Schreibproben an</li> <li>kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte der Förderung von Schreib- bzw. Rechtschreibkompetenz</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stufen- und Strategiemodelle des Rechtschreiberwerbs</li> <li>qualitative Fehleranalysen in verschiedenen Versionen</li> <li>Rechtschreibschwierigkeiten: Indikatoren und Kausalhypothesen</li> <li>(textsortenspezifische) Schreibproben als Exempel verschiedener Stufen der Schreibentwicklung</li> <li>schreibdidaktische Konzepte („freies“ Schreiben, „kreatives“ Schreiben“ usw.)</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

Modulname	Modulcode
-----------	-----------

<sup>10</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<b>Berufsfeldpraktikum</b>		
Modulverantwortliche/r		Fakultät
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>		GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	P	6 CP insgesamt, davon 3 CP Praktikum und 3 CP Seminar

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Seminar zum Praktikum	P	2	90 h
II	Praxisphase	P	-	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>180 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p><u>Im Seminar zum Praktikum:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben</li> <li>sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut</li> <li>kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings</li> <li>können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden</li> <li>beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen</li> <li>reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig.</li> </ul> <p><u>In der Praxisphase:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>organisieren ihr Praktikum selbständig</li> <li>erproben selbständig und unter Anleitung Bausteine des Unterrichts und reflektieren ihre Erfahrungen zunehmend systematisch</li> <li>beobachten zunehmend systematisch das Verhalten der in der jeweiligen Institution lernenden Kinder, Jugendlichen bzw. Erwachsenen und verknüpfen ihre Beobachtungen ansatzweise mit Modellen fachspezifischer Kompetenzen bzw. Kompetenzniveaus</li> <li>reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Inhalten ihres Studiums</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Organisationsfähigkeit, Fähigkeit zum Umgang mit „Fremdem“, Reflexion des berufsbezogenen Selbstkonzepts
Studienleistungen im Modul
Portfolio
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname	Modulcode
-----------	-----------

<b>Berufsfeldpraktikum</b>		
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode
Seminar zum Praktikum		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik /Fachdidaktik	Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	Jedes Semester	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>11</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben</li> <li>sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut</li> <li>kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings</li> <li>können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden</li> <li>beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen</li> <li>reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Modelle fachspezifischer Unterrichtsplanung</li> <li>Kompetenzniveauamodelle vor allem für Schreiben (einschließlich Rechtschreiben) und Lesen für Kinder und Jugendliche</li> <li>Institutionenspezifische Literatur zu Aspekten des Lehrens und Lernens sprachspezifischer Gegenstände (z.B. zur Testung von sprachlichen Fähigkeiten in Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, zu Alphabetisierungskursen in Volkshochschulen)</li> <li>sprachspezifische Lernstrategietrainings.</li> </ul>
Studienleistung
Portfolio
Literatur
Skript
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

<sup>11</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Literatur III</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5-6	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Abschluss des Moduls „Literatur I“	Abschluss des Moduls „Literatur II“

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Medienwissenschaftliches Seminar	P	2	90 h
II	Literarische Sozialisation	P	2	60 h
III	Modulabschlussprüfung	-	-	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien,</li> <li>• können medien-spezifische Analyseverfahren anwenden,</li> <li>• können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen,</li> <li>• kennen den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation</li> <li>• kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation</li> <li>• kennen die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen,</li> <li>• kennen Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Analysefähigkeit</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur III</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Medienwissenschaftliches Seminar			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>12</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien,</li> <li>• können medienspezifische Analyseverfahren anwenden,</li> <li>• können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur in unterschiedlichen Medien; Schwerpunktsetzung: Filmadaptionen (auch Dramatisierungen, Vertonungen oder Interaktive Literatur / Netzliteratur),</li> <li>• Medientransformationen in historischer und ästhetischer Perspektive,</li> <li>• Medienverbund, Intermedialität.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>12</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Literatur III</b>		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Literarische Sozialisation		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>13</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation,</li> <li>• kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation,</li> <li>• kennen die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen,</li> <li>• kennen Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Studien zur Literarischen Sozialisation</li> <li>• Konzepte zur Förderung der Lesekompetenz</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>13</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Linguistik III</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
siehe <a href="https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml">https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml</a>	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5-6	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Abschluss des Moduls „Linguistik I“	Abschluss des Moduls „Linguistik II“

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Tendenzen der Gegenwartssprache	P	2	90 h
II	Spracherwerb	P	2	60 h
III	Modulabschlussprüfung	-	-	-
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>150 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>sind mit zentralen Aspekten sprachlicher Normen und Normierungen vertraut</li> <li>kennen wesentliche Topoi der Diskussion über Werbe- und Jugendsprache</li> <li>unterscheiden Tendenzen der Gegenwartssprache vor allem in den Bereichen Syntax, Morphologie (einschließlich Wortbildung)</li> <li>beurteilen ansatzweise begründet öffentliche Debatten zum „Zustand“ der deutschen Gegenwartssprache (sprachliche „Verrohung“, Anglizismen“flut“ usw.)</li> <li>kennen zentrale Befunde der Spracherwerbsforschung</li> <li>kennen Grundannahmen verschiedener Spracherwerbstheorien und einige der geläufigen Pro- und Contra-Argumente</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Analysefähigkeit</li> <li>Unterscheidung von Beschreibung und Wertung</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Mündliche Prüfung (15 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5 CP von allen CP für Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik III</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Tendenzen der Gegenwartssprache</b>			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Linguistik	Germanistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>14</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit wesentlichen Facetten des Konstrukts „Gegenwartssprache“ vertraut</li> <li>• unterscheiden anhand verschiedener Kriterien „Sprachen in der Sprache“</li> <li>• begründen ansatzweise, inwiefern vor allem Jugend- und Werbesprache für sprachlichen Wandel relevant sind</li> <li>• kennen zentrale Aspekte aktueller Debatten über „Sprachverfall“ (Rolle von Anglizismen, Kiezdeutsch usw.)</li> <li>• ordnen Beispiele sprachlicher Veränderungen verschiedenen Teilsystemen (insbesondere Morphologie und Syntax) zu</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprochenes und geschriebenes Deutsch</li> <li>• Aspekte regionaler, sozialer usw. Varietäten</li> <li>• deskriptive Befunde zu Veränderungen in verschiedenen Teilsystemen des Deutschen</li> <li>• zentrale Aspekte sprachlicher Normen und von Sprachkritik</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>14</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
<b>Linguistik III</b>		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
<b>Spracherwerb</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Linguistik	Germanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	deutsch	37

SWS	Präsenzstudium <sup>15</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale Befunde von Spracherwerbsstudien in den zentralen Bereichen (Erwerb des Lexikons, der Syntax, der Kommunikationsfähigkeit)</li> <li>kennen Profilanalysen und können sie auf exemplarische Sprechproben anwenden</li> <li>kennen Verfahren der Sprachstandsdiagnose im Vorschulalter und beurteilen sie ansatzweise</li> <li>kennen Aspekte der Debatte um Spracherwerbstheorien und beurteilen ansatzweise zentrale Argumente für und wider die einzelnen Positionen</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Befunde zur präverbalen Kommunikationsfähigkeit</li> <li>Stadien des Lexikonerwerbs</li> <li>Schnittstellen lexikalisch-syntaktischer Entwicklung (u.a. Flexion)</li> <li>Muster des Erwerbs der Syntax und Profilanalysen</li> <li>Aspekte nativistischer, kognitivistischer und interaktionistischer Spracherwerbstheorien</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>15</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Bachelorarbeit</b>	BA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Lehrende der Germanistik	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Sprachliche Grundbildung, Gr	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Moduls: Berufsfeldpraktikum	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	P	240 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>240 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen</li> <li>wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/180